

Fachkraft für Abwassertechnik

– Alles geklärt? –



Fachkräfte für Abwassertechnik arbeiten im Bereich von Entwässerungsnetzen sowie der Abwasser- und Klärschlammbehandlung in kommunalen und industriellen Kläranlagen. Sie helfen bei Minimierung und Vermeidung von Umweltbelastungen – vorrangig in Gewässern – durch Anlagen und Techniken.

Ausbildungsinhalte:

- Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Anwendung moderner Informations- und Kommunikationstechniken gehören zum täglichen Handwerkszeug,
- Planung, Überwachung, Steuerung und Dokumentation der Prozessabläufe,
- Erkennen von Störungen im Prozessablauf und Einleitung der Maßnahmen zur Störungsbeseitigung,
- Erkennen von Gefährdungen im Arbeitsablauf und Durchführung von Schutzmaßnahmen,
- Bedienen der Anlagen und Geräte,
- Inspektion und Wartung der Maschinen, Geräte, Rohrleitungssysteme und Instandhaltung baulicher Anlagen,
- Probenahmen / Untersuchung von Abwasser und Schlamm,
- Datenerfassung, Auswertung und Nutzung zur Prozessoptimierung.

Voraussetzungen:

- mindestens guter Hauptschulabschluss (insbesondere in mathematischen und naturwissenschaftlichen Fächern),
- ausgeprägtes technisches, mathematisches und naturwissenschaftliches Interesse,
- Teamfähigkeit.

Ausbildungsorte:

- Klärwerk Buchenhofen
- Klärwerk Burg
- Klärwerk Hückeswagen
- Klärwerk Kohlfurth
- Klärwerk Radevormwald
- Klärwerk Schwelm

Erfahrungsberichte:

Verena Küppers:

„Wenn man der Typ Frau ist, der gerne tüftelt, so wie ich, dann hat man sicherlich Spaß an diesem Beruf. Mit der Laborarbeit, der Technik und Elektrik ist mein Beruf sehr abwechslungsreich und anspruchsvoll. Allerdings muss man in Chemie, Mathe usw. recht gut sein.“

Christian Klasen:

„Um das breit gefächerte, fachspezifische Wissen zu erlernen, findet ein großer Teil der 3-jährigen Ausbildung im Blockberufsschulunterricht oder auf überbetrieblichen Weiterbildungen statt. Ein Lernziel ist z. B., komplette Klärprozesse zu verstehen und bei Störfällen Fehlerquellen zu suchen. Man lernt u. a. auch, wie man einen Kivettentest oder Schlammalterberechnungen im Labor durchführt.“

Ausbildungsberufe beim Wupperverband:

- Bauzeichner/in
- Bürokauffrau/-mann
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Fachinformatiker/in
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Forstwirt/in
- Industriemechaniker/in
- Informatikkaufmann/-frau
- Vermessungstechniker/in

Vorteile einer Ausbildung beim Wupperverband:

Die Ausbildung hat beim Wupperverband einen sehr hohen Stellenwert. Im Hinblick auf die nach wie vor sehr hohe Anzahl der arbeitslosen Jugendlichen ist es für den Wupperverband als öffentlich-rechtliches Unternehmen selbstverständlich, regelmäßig Ausbildungsplätze im technischen und kaufmännischen Bereich zur Verfügung zu stellen. Durch eine abgeschlossene Ausbildung haben die Jugendlichen bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Links:

<http://www.berufenet.de> – beschreibt Berufe umfassend von A-Z, Bundesagentur für Arbeit

<http://www.bmbf.de> – Weitergehende Berufsinformationen, Ausbildung und Beruf, Rechte und Pflichten während der Berufsausbildung u.a., Bundesministerium für Bildung und Forschung

<http://www.arbeitsagentur.de> – KURS – Die Datenbank für Aus- und Weiterbildung der Bundesagentur für Arbeit

<http://www.bibb.de> – Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) gibt jährlich das Handbuch „Lieferbare Veröffentlichungen“ heraus, in dem vielfältige Materialien zu allen Themen der Berufsbildung zu finden sind. Diese auch als CD-Rom erschienenen Übersichten erhalten Sie direkt beim BIBB.

Wie erhalte ich einen Ausbildungsplatz beim Wuppertalverband?

Stufe 1: Information, Praktikum

Wenn Sie sich für einen Ausbildungsberuf interessieren, ist es wichtig, sich ausführlich darüber zu informieren. Informationen zum Thema Ausbildung finden Sie auf unserer Homepage:

www.wuppertalverband.de>das Unternehmen>personal>berufsstart

Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, beim Wuppertalverband ihren Wunschausbildungsberuf vorab im Rahmen eines Schülerbetriebspraktikums kennen zu lernen.

Interessiert an einem Praktikum? Bitte wenden Sie sich an:

Kerstin Zimmermann

Tel.: 0202/ 583-268

E-Mail: kzi@wuppertalverband.de

Stufe 2: Bewerbung

Wenn Sie eine Ausbildung beim Wuppertalverband machen möchten, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lichtbild
- Lebenslauf
- Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse
- Praktikumsbescheinigung

bis zum 15.10. des Jahres.

Bewerbung:

Online:

bewerben@wuppertalverband.de

Schriftlich:

Wuppertalverband
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Personalverwaltung
Untere Lichtenplatzer Str. 100
42289 Wuppertal

Fragen zum Thema Ausbildung beantworten:

Silvia Heise

Tel.:0202/583-229, E-Mail: hs@wuppertalverband.de

Stufe 3: Vorstellungsgespräch

Wir schauen uns die Bewerbungsunterlagen an und laden geeignete Bewerber zu einem Vorstellungsgespräch ein. Neben einem persönlichen Gespräch gibt es meist auch einen Test mit allgemeinen Fragen und Rechenaufgaben.

Das Vorstellungsgespräch findet in der Regel in unserer Hauptverwaltung statt. Sie werden auch unsere Ausbilder/innen für dieses Berufsbild kennen lernen.

Herausgeber:

Wuppertalverband
Untere Lichtenplatzer Str. 100, 42289 Wuppertal
Tel.: 0202/583-0, Email: info@wuppertalverband.de
<http://www.wuppertalverband.de>



WUPPERTALVERBAND

für Wasser, Mensch und Umwelt

Berufsstart beim Wuppertalverband

Fachkraft für Abwassertechnik



Stand: Sept. 2010